



Atomkraftwerke

...sind kostengünstig

- gilt nur für die Atomkonzerne: von der Forschung, dem AKW Betrieb bis zur (End)Lagerung des Atommülls ist alles subventioniert
- Auswahl Subventionen durch den Steuerzahler:

Gorleben, Asse, Morsleben	6,8 Milliarden Euro
Forschungszentrum Karlsruhe	3,1 Milliarden Euro
Kalkar, Wackersdorf, Hamm	9,0 Milliarden Euro
Sanierung Wismut (Uranabbau)	6,2 Milliarden Euro
Greifswald+Rheinsberg Rückbau	3,2 Milliarden Euro
alle atomaren Subventionen insgesamt	über 50 Milliarden Euro
zus. 29 Mrd. steuerfreie Rückstellungen für die vier Atomkonzerne	
(Zahlen vom Dt. Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin)	

...sind klimafreundlich

- **alle Atomkraftwerke** haben einen miserablen Wirkungsgrad, nur 1/3 der Energie wird in Strom umgewandelt, der Großteil an die Umgebung (Luft) und die Flüsse abgegeben
- **strahlende Hinterlassenschaft** für Jahrtausende
- **unter Berücksichtigung** des Uranabbaus, der Urananreicherung und der Produktion von Uran-Brennelementen erzeugt auch **jede KWh Atomstrom bis zu 160 Gramm CO2**

...sind sicher

- **bereits im Normalbetrieb** gibt jedes Atomkraftwerk über den Abluftkamin und die Kühlflüssigkeit fortlaufend radioaktive Gase und radioaktive Partikel an die Umgebung ab
- **die Kinderkrebsstudie** vom Dezember 2007 stellt einen sog. Abstandstrend fest, je näher Kinder am AKW wohnen, umso höher das Risiko an Krebs und Leukämie zu erkranken
- **Tausende von Atomtote** durch Unfälle: Majak, Harrisburg, Tschernobyl, Tokaimura, Sellafield, La Hague, Krümmel, Forsmark